

Das Kirmeskrönchen – eine einzigartige Tradition in Neuss



Klara Markgraf ist die 224. Trägerin des Kirmeskrönchens.
Foto: BSV Grimlinghausen

Als sich am Morgen des Schützenfest-Sonntages die Aktiven mit Schützenkönig und Komitee an der Spitze zum festlichen Hochamt in St. Cyriakus einfanden, setzte zu Beginn des Gottesdienstes nach altem, überlieferten Brauch der Pfarrer einem Mädchen eine Krone, geflochten aus Grün und Rosen, auf das Haupt. Dies geschieht so seit mehr als 235 Jahren, seit die damalige Besitzerin des Reuterhofes, die Witwe Maria Theresia von Kempis (geb. Freiin von Francken-Siertorpf), dies in der Stiftungsurkunde vom 23. Dezember 1787 bestimmt

hatte: „Bis zu ewigen Zeiten unabänderlich“ ist zum Feste des Pfarrpatrons ein tugendhaftes Mädchen, das der Pastor zu bestimmen habe, vor der versammelten Gemeinde mit einem Kranz aus Rosen und einem Geldgeschenk auszuzeichnen. Mit dieser Stiftung wollte Theresia von Kempis in einer Zeit „täglich mehr einreißender Verderbnis“ der Jugend einen Ansporn zu gesitteterem Lebenswandel geben.

Erst Jahrzehnte später etablierte sich in Grimlinghausen ebenfalls zum Pfarrpatrozinium das Schützenwesen. Der Volksmund machte dann aus der Tugendkrone das „Kirmeskrönchen“ Das ursprüngliche Stiftungskapital der Maria Theresia von Kempis ist schon lange den Wirren der Zeit zum Opfer gefallen; dankenswerterweise hat die Stadt Neuss nach dem Erwerb des Reuterhofes ab 1955 die Weiterführung dieser auf dem Hof lastenden Verpflichtung übernommen. Die Auswahl der Trägerin des Kirmeskrönchens fällt in die Zuständigkeit des leitenden Pfarrers des Seelsorgebereiches Neuss (also auch von St. Cyriakus) Andreas Süß. Er entschied sich für Klara Markgraf. Sie wurde als die 224. Trägerin des Kirmeskrönchens im Pfarrarchiv urkundlich eingetragen und erhielt diese Auszeichnung in der Festmesse am Schützenfestsonntag in der Pfarrkirche St. Cyriakus. Klara ist

16 Jahre jung und wuchs mit ihren Eltern und ihrer Schwester Jana (Trägerin des Kirmeskrönchens 2018) in Grimlinghausen auf. Sie ist ein aktives Mitglied des Gemeindelebens. Mit vielen anderen jungen Menschen wurde sie Messdienerin und kümmerte sich nach wenigen Jahren um den Nachwuchs dieser Gemeinschaft.

In diesem Zusammenhang übernahm sie früh Verantwortung in der Messdienerleitung, die unter anderem die Gruppenstunden organisiert, welche in der Coronazeit auch online stattfanden. Auch die Ferienfreizeiten, sonst immer als Reise in die Ferne geplant, wurden kreativ vor Ort durchgeführt. Hierbei plant und bereitet Klara für den Spaß und Zusammenhalt der „Minis“ Spiele und Aktionen vor.

Klaras Hobby ist das kreative Arbeiten – Künstlerisches Gestalten mit Pinsel und Farbe ist eine ihrer liebsten Freizeitbeschäftigungen. Sie freut sich dadurch immer auf die Zeit des Fackelbaus; hier unterstützt sie aktiv ihren Vater. Klara besucht das Gymnasium Marienberg, welches sie im nächsten Jahr mit dem Abitur verlassen wird.

Auch auf der Bühne der Heimatfreunde fühlt sie sich wohl. Hier singt sie begeistert mit den „Erftperlen“ bei den Dorfabenden stimmungsvolle Lieder. Beim Kinderkarneval kümmert sie sich um die jungen Besucher und bietet lustige Spiele an.

ZFA m/w/d gesucht!

**KIEFERORTHOPÄDIE
AM ROMANEUM
DR. FLEDDERMANN**

2 - 3 TAGE-WOCHE

**WIR BIETEN EIN STARKES TEAM IN EINER
ERSTKLASSIGEN PRAXIS IN NEUSS**

**Wenn Sie sich angesprochen fühlen -
Rufen Sie an!**

• Tel. 02131 / 25170 • info@dr-fleddermann.de